

**Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW  
für straßenbauliche Maßnahmen in der Straße  
„Schloßhofstraße von Drögestraße bis Melanchthonstraße“**

vom 09.01.2024

Aufgrund der §§ 7 und 41 Abs. 1 Satz 2 Buchstabe f der Gemeindeordnung für das Land NRW in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) sowie des § 8 des Kommunalabgabengesetzes für das Land NRW vom 21. Oktober 1969 (GV. NRW. S. 712), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 25. April 2023 (GV. NRW. S. 233) und des § 3 Abs. 13 der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bielefeld vom 16. August 1988 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30. Juli 2010 hat der Rat der Stadt Bielefeld in seiner Sitzung am 14.12.2023 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1**

Die Stadt Bielefeld erhebt für den Aufwand, der ihr infolge der im Jahre 2020 und 2021 durchgeführten Bauarbeiten in der Straße „Schloßhofstraße von Drögestraße bis Melanchthonstraße“ entstanden ist, Beiträge nach Maßgabe der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bielefeld vom 16. August 1988 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30. Juli 2010.

Abweichend von § 3 Abs. 3 Nr. 2 a), d) und e) der Satzung über die Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für straßenbauliche Maßnahmen der Stadt Bielefeld vom 16. August 1988 in der Fassung der 1. Änderungssatzung vom 30. Juli 2010 wird der Anteil der Beitragspflichtigen

für die Teileinrichtung Fahrbahn auf 27 v. H.,  
für die Teileinrichtung Gehweg auf 31 v. H.,  
für die Teileinrichtung Beleuchtung auf 27 v. H.,  
für die Teileinrichtung Oberflächenentwässerung auf 27 v. H.

festgesetzt.

**§ 2**

Diese Satzung tritt rückwirkend zum 29.07.2020 in Kraft.